

Mitgliederversammlung 24.03.2019 – Berichte 2018

Bericht KT Mountainbike

XCO NRW CUP und ARAG MTB Schüler-Cup

Im XCO NRW CUP wurden dieses Jahr 7 Läufe ausgetragen, im ARAG MTB Schüler-Cup 9 Läufe. Die Rennserie hat sich in den letzten Jahren sehr gut etabliert und im Schnitt ein Starterfeld von um die 350 Startern (höher natürlich bei den 3 internationalen Veranstaltungen). Davon sind in der Regel 50 % der Starter/Starterinnen in den Nachwuchs-Kategorien U17 und jünger. Das spiegelt die Tatsache wieder, daß in einigen MTB-Vereinen eine gute Nachwuchsarbeit geleistet wird. Eine Förderung, speziell auch für die Nachwuchsförderung durch den LV gab es leider nicht.

SUPER GRAVITY NRW CUP

Von den 4 Veranstaltungen des SUPER GRAVITY NRW CUP fand in diesem Jahr nur ein Rennen in NRW statt in Olpe. Die drei anderen Austragungsorte waren Herdorf und Bad Marienberg in RLP, und Kleingladenbach in Hessen. Im Schnitt waren es etwa 150 Teilnehmer, nur Olpe mit 295 Startern hatte deutlich mehr. Die FrOErider haben noch zusätzlich ein Rasenrennen im Dual-Modus ausgerichtet, hier waren es 238 Starter. Bei diesem Rennen wird für gute Zwecke gesammelt und gespendet. Beim SUPER GRAVITY NRW CUP ist ein Drittel der Starter U15/U17, auch hier gab es keine Nachwuchsförderung seitens des LV. Zudem gab es noch das Dirtmasters Festival in Winterberg mit etwa 600 Startern im Downhill und 4X.

MTB-MARATHON-TROPHY

Die MTB-MARATHON-TROPHY hatte 8 Veranstaltungen, jeweils in der Kurz-, Mittel- und Langdistanz. Diese Ausdauerrennen erfreuen sich auch großer Beliebtheit bei unseren Nachbarn aus den Niederlanden, die gerne in den Mittelgebirgen ihre Kondition unter Beweis stellen.

MTB-LEISTUNGSSPORT

Trotz sehr überschaubarer Trainer- und Mittelausstattung (es war -wie in den Vorjahren- nur ein Honorartrainer für alle Kaderstufen und -fahrer eingesetzt), war 2018 das erfolgreichste Jahr für den Radsportverband NRW:

Leon Kaiser (17) vom MSV Essen-Steele 2011 e.V. / Team Bulls gewann gleich zwei Vize-Weltmeistertitel-Titel. Zunächst mit der deutschen Mannschaft in dem nur bei Europa- und Weltmeisterschaften ausgetragenen Staffeltwettbewerb XCR/Team Relay. Nur einen Tag später wurde er im Einzelwettkampf des olympischen Cross-Country XCO erst im Sprint knapp geschlagen und konnte sich so seine zweite Silbermedaille bei den Weltmeisterschaften in Lenzerheide (CH) sichern. Dazu gewann Kaiser bei der Europameisterschaft in Graz die Bronzemedaille und sicherte sich in St. Ingbert den Titel des Deutschen Juniorenmeisters.

Weitere Titelträger/Medaillengewinner bei Deutschen Meisterschaften waren Franziska Koch (17, Stevens MTB Racing Team), die bei den Juniorinnen souverän den Deutschen Meistertitel gewann und Ben Zwiehoff (24) vom Team Bergamont /MSV Essen-Steele 2011 e.V. , der in der Herren Elite die Bronzemedaille gewann.

Alle drei waren neben Markus Schulte Lünzum (26, Team Focus/ATV Haltern) auch Mitglieder des Nationalkaders MTB und bei der Junior-Series bzw. im Weltcup am Start. Schwerpunkt der Förderung durch den Verband ist die olympische Disziplin Cross Country/XCO. Nur in dieser Disziplin ist ein Nachwuchskader eingerichtet. Wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit mit den

Mitgliederversammlung 24.03.2019 – Berichte 2018

Kadern liegt dabei auf der Ausbildung in den Altersstufen U15 bis U19. Mit den Kadern dieser Altersstufen werden die Rennen der Nachwuchssichtung bzw. -bundesliga, sowie die Nachwuchs-DM als Maßnahmen bestritten. Im Jahr 2018 waren dies insgesamt 7 Rennmaßnahmen. Die Zusammensetzung des Kaderns und die Ergebnisse können dem Bericht des Landestrainers MTB, Clemens Sietas, entnommen werden. Auch wenn einige gute Anschlussleistungen erzielt worden sind, ist jedoch nicht zu verkennen, dass die Anzahl der Kaderfahrer und -fahrerinnen nicht ausreichend ist, um einen schlagkräftigen, zukunftsfähigen Kader zu unterhalten.

Dies ist sicherlich auch darin begründet, dass die Förderung des (Nachwuchs-) MTB-Leistungssports in NRW nur einigen wenigen Vereinen am Herzen liegt. Dank geht an den Honorar-Landestrainer, Clemens Sietas, der trotz begrenztem (Zeit-)Budget zusammen mit den i.w. vom MSV Essen-Steele 2011 e.V. kommenden, bei Maßnahmen eingesetzten Trainern und Trainerinnen diese hervorragenden Ergebnisse möglich gemacht hat.

Die weiteren Disziplinen im Ausdauerbereich MTB, wie z.B. Marathon (XCM), short race (XCC) und Eliminator (XCE) werden derzeit vom Verband nicht gefördert. Auch hier gab es einige internationale Erfolge bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie internationalen Etappenrennen, stellvertretend seien Stefanie Dohrn und Cemile Trommer (beide MSV Essen-Steele 2011 e.V.) genannt, die mit der Transalp-Trophy und dem Tankwa-Trek Südafrika jeweils ein hochdotiertes internationales Etappenrennen gewinnen konnten.

Ausblick: Der Verband hat ab 2019 die Möglichkeit, einen hauptamtlichen Trainer für MTB einzustellen. Es bleibt zu hoffen, dass dies im Hinblick auf die gezielte Sichtung und Nachwuchsförderung einen zusätzlichen Impuls gibt.

3-NATION-CUP

Der XCO NRW-Cup hatte in seinen Jahrzehnten langen Geschichte immer schon reichlich Teilnehmer aus den Niederlanden und Belgien. Gute Beziehungen waren selbstverständlich. Nachdem ein ehemaliger NRW-Cup Starter aus Holland, der auch seine Lebensgefährtin im NRW-Cup betreute, als Offroad-Koordinator im KNWU antrat, konnten wir auf Basis radsportlicher Freundschaft eine gemeinsame Wettkampfsreihe unter organisatorischer Führung der Niederländer etablieren. Drei internationale Veranstaltungen im NRW-Cup bilden seit der Saison 2018 mit vier internationalen Veranstaltungen aus den Niederlanden und drei aus Belgien den MTB 3-Nations-Cup. Parallel sind die drei deutschen Veranstaltungen weiterhin Bestandteil des XCO-NRW-Cup.

Nachdem die Saison 2018 absolviert ist, lässt sich für die Kombination aus NRW-Cup mit BUO-Veranstaltungen und dem international ausgerichteten 3-Nations-Cup ein überaus positives Resümee ziehen.

Die große Radsportleidenschaft unserer Nachbarn gepaart mit dem Niveau unserer anspruchsvollen Rennkurse und den in den Niederlanden sehr geschätzten Nachwuchs-Technik-Wettbewerben bescherte den drei deutschen Veranstaltern eine Teilnehmerzahl von 490 bis 740 Teilnehmer eine nie da gewesene Rekordbeteiligung in wunderbarer Atmosphäre.

Die MTB-Saison 2019 wird wieder in der erfolgreichen Kombination NRW-Cup und Drei Nationen Cup starten.

Mitgliederversammlung 24.03.2019 – Berichte 2018

MTB Infrastruktur

Als Bestandteil des KT MTB wurde eine Fachgebiet MTB Infrastruktur geschaffen. Hintergrund sind Bedürfnisse von Vereinen zur Unterstützung von Infrastrukturprojekten. Bisher wurden vereinzelt positive Erfahrungen im Bereich

- der Errichtung von MTB Trails gemacht in Kooperation mit dem Regionalverband Ruhr zur Haldensanierung durch Vereine vor Ort.
- der Errichtung eines Bikeparks in der Stadt Aachen gemacht, woraus mittlerweile der größte Radsportverein im RSV NRW wurde
- der Nordeifel gemacht, hier wurde ein 500 km MTB Wegenetz „Freifahrt Eifel“ sowie des MTB Parks Hürtgenwald durch die Kommune in Kooperation mit den Vereinen vor Ort errichtet.

Unsere Vereine wurden hier als fachlich fundierte und seriöse Ansprechpartner auf Augenhöhe wahrgenommen.

Die Erfahrungen dieser Vereine sollen ausgetauscht, dokumentiert und interessierten Vereinen zur Verfügung gestellt werden. So soll langfristig ein Unterstützungsnetzwerk innerhalb des Verbandes entstehen. Dazu gehört auch vor Ort die Zusammenarbeit mit den Kommunen, Forstämtern und der Unteren Landschaftsbehörde. Auch gehört langfristig die politische Unterstützung von Vereinen vor Ort durch Bezirke und den Landesverband. Ein Verein mit 50 oder 100 Mitgliedern hat alleine wenig Chancen, ein Bezirk mit 2000 oder mehr und ein Verband mit 24000 Mitgliedern noch mehr Möglichkeiten als politische Lobby zu fungieren und Projekten zum Erfolg zu verhelfen.

Es ist auch vorgesehen in diesem Bereich mit dem LSB zu kooperieren, hier insbesondere mit der IG Natursport (alle Outdoorsportarten). Es geht dort um z.B. die Beteiligung bei Planungsverfahren und Zusammenarbeit mit den Vertretern des Sports in den Beiräten der unteren Naturschutzbehörden. Der RSV NRW wird hier in Zukunft regelmäßig vertreten sein.

Ansprechpartner: Klaus Wißmann, 1.Vors. RSB Aachen 01575 8514609

Bochum, im November 2018

Sylvia Schaten
Sprecherin KT Mountainbike